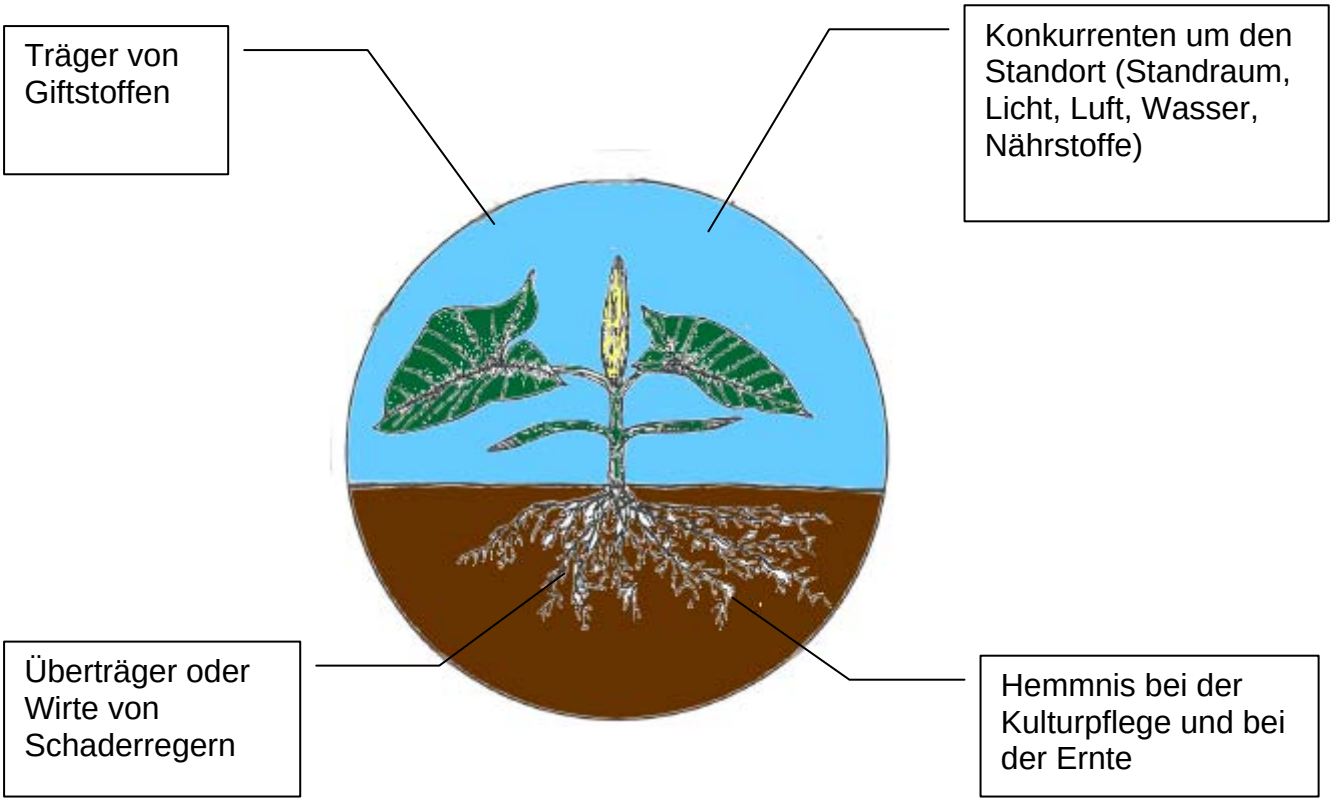
Monatsbericht für das Berichtsheft
Für den Monat Februar 2013

Unkräuter bedrohen unsere Kulturpflanzen

Unkräuter schaden den Kulturpflanzen und dem Menschen auf mannigfaltige Weise



Unkräuter konkurrieren die Kulturpflanzen, indem sie ihnen Entwicklungsraum, Licht und Luft sowie im Erdboden Wurzelraum, Wasser und Nährstoffe wegnehmen.

Unkräuter, welche Krankheiten und Schädlinge von einer Kultur auf die folgende übertragen, können die bestausgearbeiteten Fruchtfolgepläne nutzlos machen. So ist zum Beispiel die Quecke als Unkraut sehr verpönt, weil sie die Halmbruch-Krankheit (eine Pilzkrankheit) überträgt.

Viele der bei uns vorkommenden Nematoden-Arten (Wurzelälchen) befallen nicht nur verschiedene Kulturpflanzen, sondern auch Unkräuter aus den gleichen Pflanzenfamilien und können sich so jahrelang vermehren oder wenigstens lebensfähig erhalten. Wird dann eine empfindliche Kulturpflanze angebaut, leidet diese massiv unter dem Nematoden-Befall

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben Datum:	*Kenntnis genommen:* Datum
Unterschrift	Unterschrift
Auszubildender(Name, Vorname)	*Ausbilder/Ausbildungsbeauftragter*

Monatsbericht für das Berichtsheft
Für den Monat Februar 2013

Gewisse Blattlaus- und Spinnmilben-Arten benützen Unkräuter als Wirtspflanze für die Überwinterung oder für das Überdauern zwischen den Anbauperioden der Kultur.

Ein gefürchtetes Unkraut ist der Flughafer, der dem Kulturhafer sehr ähnlich ist, für viele Kulturen aber ein starker Konkurrent um den Standort darstellt.

Quecke

Kümmerwuchs durch Nematodenbefall

Spinnmilbenbefall

Flughafer

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben Datum:	*Kenntnis genommen:* Datum
Unterschrift	Unterschrift
Auszubildender(Name, Vorname)	*Ausbilder/Ausbildungsbeauftragter*